

Wasserwirtschaft und Flussgebietsmanagement Übungen 226.045

Alfred Paul Blaschke und Matthias Zessner

Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie und
Institut für Wassergüte und Ressourcenmanagement

SS 2019

Montag jeweils 10:00 bis 12:00

Datum	Ort	Beschreibung
04.03.2019	Bibliothek E226	Vorbesprechung und Ausgabe und Erläuterung der Rechenbeispiele
25.03.2019	Bibliothek E226	Präsentation der Rechenbeispiele und Vergabe einer weiteren Übungsaufgabe
29.04.2019	Bibliothek E226	Präsentation der Ergebnisse der Übungsaufgabe und Vergabe des Referatsthemas
Mitte Mai		Persönliche Terminabsprache mit dem Betreuer und Besprechung des Fortschrittes der Referatvorbereitung
03.06.2019	Bibliothek E226	Präsentation des Referates
17.06.2019	Bibliothek E226	Präsentation des Referates, Alternativtermin

Konzeptentwicklung

Konzeptentwicklung für eine erweiterte Beweissicherung (3-jähriges Monitoring Programm und Situationsanalyse)

Hintergrund (hypothetischen Beispiel)

- Die Gemeinde Schönfeld im Marchfeld plant eine neue Kläranlage.
- Da ein Gewässer für die Einleitung von gereinigtem Abwasser fehlt, soll das gereinigte Abwasser ins Grundwasser versickert werden (Ausnahmefall).
- Es wird ein Probebetrieb genehmigt.
- Das Amt der Landesregierung fordert ein begleitendes erweitertes Beweissicherungsprogramm über die Auswirkungen auf das Grundwasser
- Für dieses Beweissicherungsprogramm ist eine Konzept zu entwickeln (Monitoring und Situationsanalyse)

Konzeptentwicklung

Konzeptentwicklung für erweiterte Beweissicherung (3-jähriges Monitoring Programm und Analyse)

Fragestellungen für erweiterte Beweissicherung

- Wie wirkt sich die Versickerung des biologisch gereinigten Abwassers auf die Grundwasserqualität aus?
- Ist diese Vorgangsweise zulässig, oder müssen weitergehende Maßnahmen gesetzt werden?

Konzeptentwicklung

Konzeptentwicklung für erweiterte Beweissicherung (3-jähriges Monitoring Programm und Analyse)

Was ist auszuarbeiten?

- Detailfragen die zu beantworten sind
- Erforderliche Hintergrundinformationen
- Datenerfordernisse (Art der Daten, Herkunft bestehender Daten)
- Entwicklung eines zusätzlichen Überwachungsprogrammes (Messstellen inklusive Lageplan, Messparameter, Häufigkeit der Messungen)
- Vorschlag einer Methodik zur Datenauswertung und Ergebnisbewertung